

Dienstag, 23. Mai 2017

Euroraum: Einkaufsmanagerindizes – Verschnaufpause im Mai

■ Die Stimmung der Unternehmen im Euroraum bleibt unverändert gut. Der vorläufige Wert für den Gesamteinkaufsmanagerindex (Composite) stagnierte im Mai auf einem Stand von 56,8 Punkten.

■ In sektoraler Abgrenzung beruht die Seitwärtsbewegung des Gesamtindex für den Euroraum auf einer Verbesserung des Teilindex für die Industrie und einer Verschlechterung des Teilindex für die Dienstleister.

■ In der Länderabgrenzung gab es beim Gesamtindex (Composite) eine einheitliche Entwicklung. Sowohl in Frankreich als auch in Deutschland hat sich die ohnehin schon gute Stimmung nochmals verbessert. Somit ist für die noch nicht gemeldeten Länder der EWU im Durchschnitt beim Teilindex der Industrie mit Stagnation zu rechnen und beim Teilindex der Dienstleister sogar ein deutlicher Rückgang zu erwarten.

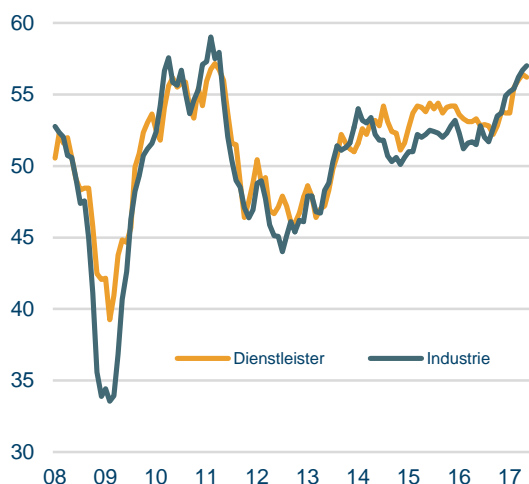
■ Es bleibt bei einem klaren Wachstumssignal für den Euroraum, das von den Einkaufsmanagerindizes ausgeht. Wir rechnen im zweiten Quartal mit einem BIP-Wachstum von 0,5 % im Vergleich zum Vorquartal.

1. **Der vorläufige Wert für den Gesamteinkaufsmanagerindex (Composite) für den Euroraum ist im Mai unverändert auf einem Stand von 56,8 Punkten geblieben** (Reuters-Consensus: 56,6 Punkte; DekaBank: 56,4 Punkte). Die Luft ist dünn geworden für Verbesserungen. Denn die Stimmungsentwicklung der vergangenen zwölf Monate war bereits hervorragend gut. Die Chancen stehen aber nicht schlecht, dass die Stimmung im Laufe des Jahres noch die Niveaus aus der Zeit vor der Weltwirtschaftskrise 2008/09 erreicht. Der Rückgang der politischen Risiken im Euroraum durch den Wahlausgang in den Niederlanden und in Frankreich, die Abnahme der Gefahr von umfassenden protektionistischen Maßnahmen des neuen US-Präsidenten und das Anziehen der Weltkonjunktur dürften dazu beitragen. **Die Stagnation im Mai ist daher lediglich als Verschnaufpause zu interpretieren.**

2. In sektoraler Abgrenzung beruht die Seitwärtsbewegung des Gesamtindex für den Euroraum auf einer Verbesserung des Teilindex für die Industrie (57,0 Punkte; +0,3 Punkte) und einer Verschlechterung des Teilindex für die Dienstleister (56,2 Punkte; -0,2 Punkte). Die Unternehmen berichteten von einem **soliden Anstieg der Verkaufspreise**, während sich die **Preissteigerung bei den Einkaufspreisen verlangsamt** hat. Ebenfalls verlangsamt hat sich der **Anstieg der Neuaufträge**.

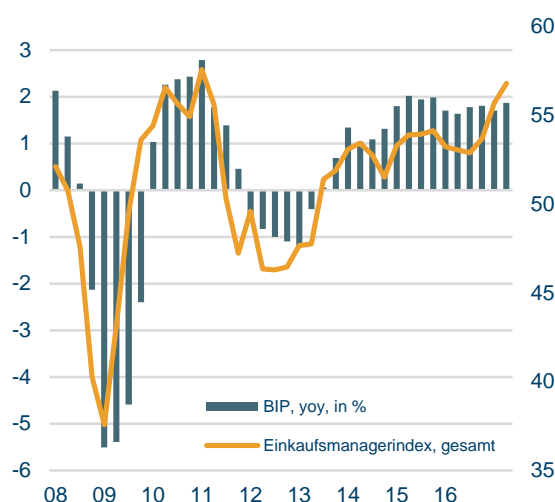
3. In der Länderabgrenzung gab es beim Gesamtindex (Composite) sowohl für Deutschland (57,3 Punkte; +0,6 Punkte) als auch für **Frankreich** (57,6 Punkte; +1,0 Punkte) ein Plus. In **Deutschland** war der Treiber für die Verbesserung des Gesamtindex ein starker Anstieg beim Industrieindex (59,4 Punkte; +1,2 Punkte), der damit den höchsten Stand seit mehr als sechs Jahren erreicht hat. Er deutet für das zweite Quartal ein Wachstum in Deutschland von 1,5 % im Vergleich zum Vorquartal an.

Euroraum: Einkaufsmanagerindizes



Quelle : IHS Markit, DekaBank.

Euroraum: Einkaufsmanagerindex und BIP



Quelle : Eurostat, IHS Markit, DekaBank.

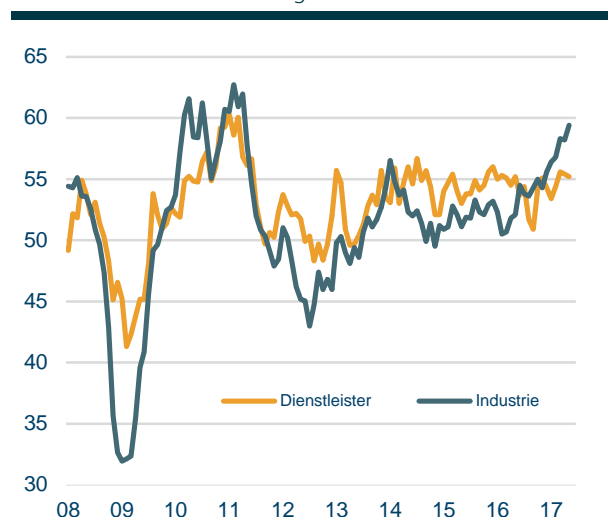
Dienstag, 23. Mai 2017

Dies halten wir aber für übertrieben und rechnen eher mit einem Wachstum um 0,7 % im Vergleich zum Vorquartal. Der deutsche Dienstleisterindex hat sich leicht verschlechtert. In **Frankreich** hingegen beruht die Verbesserung des Gesamtindex auf dem Dienstleisterindex. Dieser erreicht mit 58,0 Punkten (+1,3 Punkte) den höchsten Stand seit sechs Jahren. Der französische Industrieindex (54,0 Punkte; -1,1 Punkte) hat sich dagegen verschlechtert. In Frankreich ist die Stimmungsübertreibung weniger stark ausgeprägt, als in Deutschland. **Der französische Industrieindex deutet ein Wachstum im zweiten Quartal von 0,7 % im Vergleich zum Vorquartal an.** Wir rechnen ebenfalls mit einer Beschleunigung der Konjunkturdynamik in Frankreich. Allerdings erwarten wir nach einem Wirtschaftswachstum im ersten Quartal von 0,3 %, im zweiten Quartal eine Zunahme der wirtschaftlichen Aktivität um 0,5 %.

4. Für die noch nicht gemeldeten Länder der EWU sind im Durchschnitt keine Verbesserungen zu erkennen. Beim Teilindex der Dienstleister ist eine Verschlechterung um 1,5 Punkte zu erwarten und beim Teilindex der Industrie von einer Stagnation auszugehen.

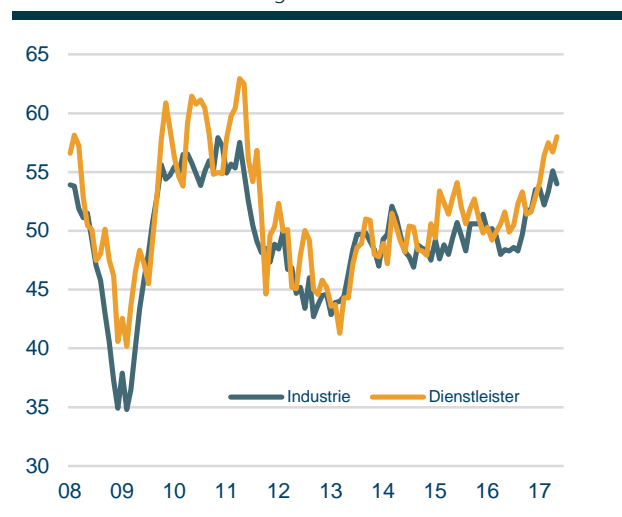
5. **Es bleibt bei einem klaren Wachstumssignal für den Euroraum, das von den Einkaufsmanagerindizes ausgeht.** Wir rechnen im zweiten Quartal mit einem Wachstum von 0,5 % im Vergleich zum Vorquartal.

Deutschland: Einkaufsmanagerindizes



Quelle: IHS Markit /BME, DekaBank.

Frankreich: Einkaufsmanagerindizes



Quelle: IHS Markit, DekaBank.

Autor:

Dr. Christian Melzer
Tel.: 069/7147-2851, E-Mail: christian.melzer@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.